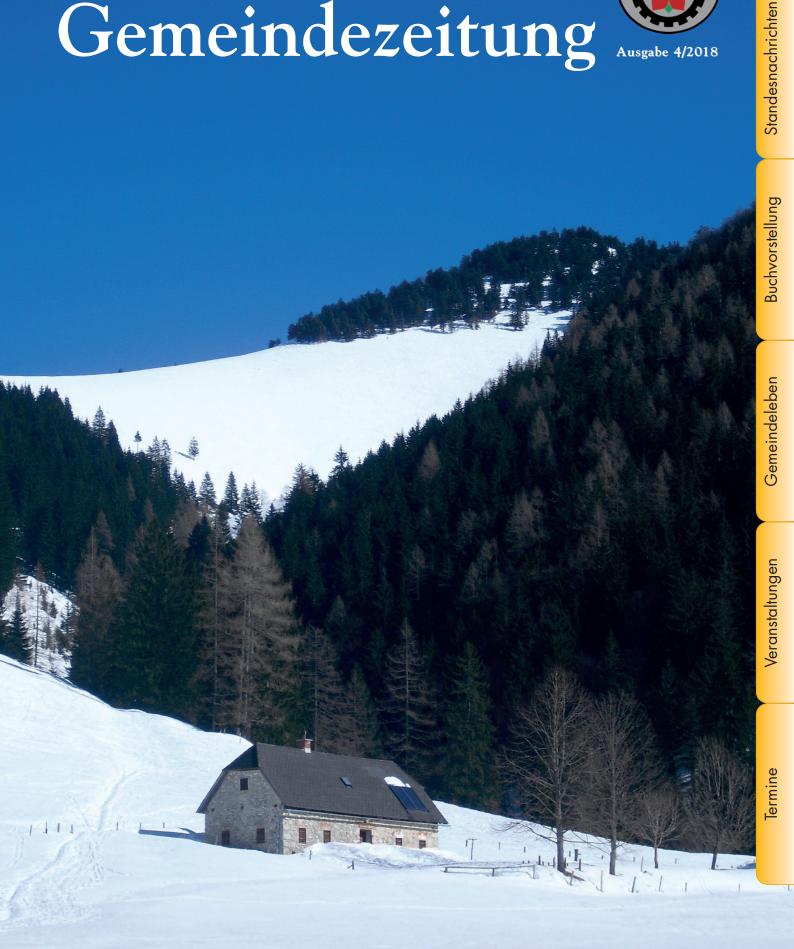
Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenauer Gemeindezeitung







Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

2018 neigt sich dem Ende zu. Zeit, zurückzublicken und das Jahr zu analysieren.

Die Finanzierung Neu hat uns 2018 sehr beschäftigt und ab und zu vor unlösbare Probleme gestellt. Vieles hat sich verändert. Manche Aufgaben, wie zum Beispiel Reparaturen an Fahrzeugen können nicht mehr so einfach umgesetzt werden wie zuvor. Zusagen für Anliegen von Bürgern oder Vereinen können ohne Absprache mit dem Land und langfristige Planung kaum noch gemacht werden. Vom selbstständigen Arbeiten und der Stärkung der Gemeindeautonomie, wie es das Land Oberösterreich dargestellt hatte, ist keine Rede. Eher das Gegenteil ist eingetroffen: Wir sind noch mehr vom Wohlwollen des Landes abhängig!

So wie viele andere Almen am Henospoog hölfender almen ihren wohlkerdienken Trotzdem konnten wir

Den Schwarztogels wartersle dur ich zie ann nan in Winter

Um nur einige zu nennen: die Fertigstellung der Sportanlage, die Asphaltierung der Zufahrt Angele und die Errichtung des Gehsteiges und der Beleuchtung bis zur Zufahrt Dirngraben. Aber die Umsetzung von Projekten ist jetzt sehr mühsam und es bedeutet viel Aufwand das Geld dafür aufzutreiben. Wir werden uns trotzdem auch in Zukunft für die Realisierung notwendiger Vorhaben in unserer Gemeinde bestmöglich einsetzen.

Das Jahresende ist auch die

meine Gemeinderäte für

die meist einstimmigen

Beschlüsse im abge-

laufenen Jahr. Danke

an meinen Amtsleiter

und die Bediensteten

unserer Gemeinde für

die hervorragenden Leistungen und

die Unterstützung.

Einen besonderen

Zeit, Danke zu sagen. Danke an

Sie haben uns seit Einführung der Rosenauer Gemeindezeitung bei der Erstellung der Berichte und des Layouts nicht nur unterstützt, sondern die Arbeit auch noch unentgeltlich geleistet! Leider können sie ab 2019 wegen beruflicher Veränderung diese Unterstützung nicht mehr anbieten. Wir wünschen Familie Brinek und Julia für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Angestellten Julia aussprechen.

Zum Abschluss möchte ich allen Rosenauerinnen, Rosenauern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und für das

> bevorstehende Jahr 2019 Glück. Gesundheit und Erfolg wünschen.

> > Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach

Dank möchte ich Queh die Spikenbere Almen am Henastag hähren vor der herrlichen Kulisse men Familie Brinek und ihrer

Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Geburt!



13.10.2018 Pauline Baumschlager



18.10.2018 Lena Zinganel

... zum 90. Geburtstag!



17.09.2018 Hedwig Spanring

Herzliches Beileid!



14.11.2018 Theresia Hufnagl verstarb im 94. Lebensjahr.



Herzlichen Glückwunsch ...

... zur goldenen Hochzeit!



12.10.2018 Helmut und Kordula Klinser



... zur diamantenen Hochzeit!

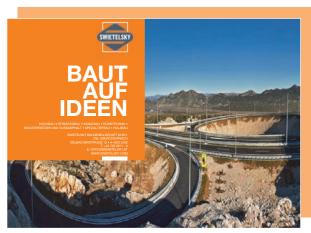


22.11.2018 Herta und Willibald Neuwirth

... zur Kronjuwelenhochzeit!



02.10.2018 Beate und Helmut Bauer



PREISINGER-REINBERGER Weingenuss vom Wagram



regelmäßige Hauszustellung in Rosenau

info@weingut-pr.at mobil: 0664 53 111 08

Schon gelesen?

Panem ist, was nach Kriegen und Aufständen von Nordamerika übrig geblieben ist: Zwölf Distrikte und das Kapitol. Die junge Katniss lebt mit ihrer Famiile im ärmsten Distrikt. Die jährlichen Hungerspiele stehen bevor, und aus jedem Distrikt werden ein Mädchen und ein Junge als Tribute an das Kapitol "geerntet". Als Prim, die kleine Schwester von Katniss, ausgelost wird, springt Katniss vor und meldet sich an ihrer Stelle freiwillig. Es beginnt ein Abenteuer, bei dem es um Leben und Tod geht. Denn in der Arena kämpfen die Tribute zur Unterhaltung der Zuschauer des



Kapitols. Und nur ein Einziger der vierundzwanzig Tribute darf die Hungerspiele überleben. Die Tribute der besseren Distrikte erachten es als Ehre, "geerntet" zu werden. Sie sind bestens für die Hungerspiele ausgebildet. Doch Jugendliche wie Katniss und Peeta, der zweite Tribut aus ihrem Bezirk, können sich diese Ausbildung nicht leisten. Peeta sieht nur eine Chance: Sponsoren, die ihm überlebenswichtige Geschenke in die Arena schicken können.

Diese möchte er für sich gewinnen, indem er vorgibt, tragisch in Katniss verliebt zu sein. Katniss ist völlig überrascht von Peetas öffentlichem Geständnis, stellt ihn aber nicht bloß. Sie traut ihren eigenen Gefühlen nicht.

Lust auf mehr?

Die Buchreihe Die Tribute von Panem von Suzanna Collins gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **zweiten Dienstag (in den geraden Kalenderwochen) von 17.30 bis 19.00 Uhr!** Ich wünsche gemütliche Lesestunden, Daniela

Infos zum Breitbandausbau

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt plant die Gemeinde Rosenau, einen Internet-Breitbandausbau in der Ortschaft Rosenau durchzuführen. Der Breitbandausbau würde genauer gesagt von der Firma Weißensteiner Transporte bis einschließlich Dirngrabner-Siedlung erfolgen.

Für Anfang Februar 2019 ist eine Info-Veranstaltung für die betroffenen Bewohner der Gemeinde Rosenau geplant. Der genaue Termin wird in einem Rundschreiben noch bekanntgegeben.*

ETECH

Elektroinstallationstechnik Elektrofachhandel Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG A-4580 Windischgarsten, Linzer Str. 30, Tel. +43/7562/5322-0 windischgarsten@etech.at, www.etech.at





Die Rollenrodler waren fleißig unterwegs

Begonnen haben die Rollenrodler im Juli mit dem Internationalen Rollenrodelcup 2018. Dieser Cup besteht aus sechs Läufen. Die ersten zwei Läufe waren im Imst in Tirol, Lauf drei und vier fanden in Söll in Tirol statt und für Lauf fünf und sechs mussten wir nach Stadl an der Mur. In der Gesamtwertung holte sich Michelle Schnepfleitner bei den Damen den 2. Platz, Lukas Sölkner bei den Junioren männlich den 13. Platz, Thomas Sölkner den 2. Platz und Andreas Sölkner den 3. Platz bei den Herren Allgemein.

ATCANIC Hard Rock

Im August ging's dann zur Europameisterschaft nach Bühl-Neusatz e.V. in Deutschland. Dort gab es leider nur einen Stockerlplatz für uns. Den holte sich Michelle mit Platz 2.



Beim großen Preis von Europa ebenfalls in Deutschland ging es uns wieder besser: Andreas und Michelle holten sich jeweils den 2. Platz und Lukas den 5. Platz Am 8. September ging's wieder nach Söll in Tirol zur Österreichischen Meisterschaft. Dort erreichte Michelle den 2. Platz, Andreas den 4. und Thomas den 5. Platz.



Als krönenden Abschluss des Rodeljahres veranstalteten wir am 13. Oktober bei strahlendem Wetter eine Vereinsmeisterschaft.



Wir, der Vorstand des SV Rosenau-Edlbach gratulieren nochmals zu den tollen Ergebnissen.*



Erster Rückblick als Sparverein Rosenau

Unser erstes Jahr als Sparverein Rosenau – vormals Sparverein Maurerwirt – neigt sich dem Ende zu und daher möchten wir einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben geben.

Am 13. Jänner 2018 starteten wir in unserer neuen "Unterkunft", dem Sportvereinshaus. Im Sommer haben wir für unsere Mitglieder ein Grillfest veranstaltet und auch im Ferienkalender der Gemeinde Rosenau waren wir mit einer Fahrt zur Greifvogelvorführung in die Steyrling vertreten. Nach insgesamt 11 Einzahlungen im Jahr 2018 fand Ende November die Auszahlung für unsere 72 Mitglieder im Bergrestaurant Wurbauerkogel statt.

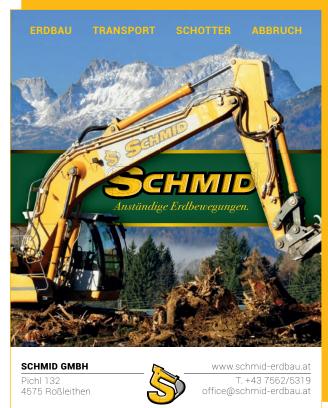
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle, dass wir unsere Einzahlungen auch weiterhin im Sportvereinshaus in Rosenau veranstalten dürfen.

Neue Mitglieder sind jederzeit will-kommen. Die erste Einzahlung 2019 findet am 5. Jänner um 18:00 Uhr statt. Sollte an diesem Termin die Eisstock-Ortsmeisterschaft sein, findet die erste Einzahlung stattdessen am 12. Jänner statt. Danach gibt es jeden ersten Samstag im Monat eine Einzahlung. Der Auszahlungstermin ist voraussichtlich der 24. November.

Der Vorstand des Sparvereins Rosenau wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*













Geistige Gesundheit ist eine Herzensangelegenheit

Im Volksmund gibt es viele bildhafte Redensarten, die schon seit langem darauf hinweisen, wie sehr die Psyche und unser Denken das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das Herz wird in vielen Kulturen als Zentrum des Lebens und der Liebe symbolisiert. Herzereignisse stellen einen tiefen Einschnitt in der Lebenswirklichkeit der Betroffenen dar. Nicht selten – aus scheinbar heiterem Himmel – versagt das Herz. Nun stellt sich die Frage: "Ist das wirklich so?"

Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass an der Entstehung und dem Verlauf einer Herzerkrankung psychische und soziale Faktoren maßgeblichen Anteil haben. Weil sie den Menschen aus dem Rhythmus bringen und seine Mitte verlieren lassen. Darum sollte man folgende Dinge beachten:

Stress

Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man erwiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen. Wenn wir das Gefühl haben mit Herausforderungen fertig zu werden, haben wir auch körperlich bessere Verarbeitungstendenzen.

Übermäßiges Leistungsstreben Durch das Gefühl ausgelaugt und erschöpft zu sein, entsteht der Griff zu falschen Speisen, Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol, Süßes und auch

Kindheit/Persönlichkeit und emotionale Verarbeitungsmuster

mangelnde Bewegung.

In der Kindheit erlernte Muster entwickeln sich zu Lebens-

grundsätzen, Einstellungen und Werthaltungen, die im Erwachsenenleben zum Teil hinderlich sein können. Sie schmälern dann unser tatsächliches Wohlbefinden, unsere Möglichkeiten und Talente.

Innere Verschlossenheit

Negative Gefühle nicht auszudrücken, oder ausdrücken zu können und alles in sich hineinzufressen, ruft Ärger, Groll und das chronische Gefühl in einer feindseligen Welt zu leben hervor. Das hat fatale Folgen für das Herz.

Depression und Angst

Depressive Zustände führen zu einer derartig großen negativen Anspannung im Körper, dass diese ähnlich zerstörerisch wirkt wie Bluthochdruck oder Rauchen.

Mag. phil. Ingeborg Luise Meister, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin



Achtung geschlossen!

Das Altstoffsammelzentrum Windischgarsten ist am Montag, 24. Dezember 2018 und Montag, 31. Dezember 2018 geschlossen.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, danke!

Weitere Informationen finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at.



Dilly's Knödelwerkstatt in Rosenau

Monika, Christine und Daniela haben den Dreh heraus: 60 Knödel formen sie in fünf Minuten. Das macht 720 Stück in der Stunde. "Heuer werden es bis Jahresende so an die 400.000 Knödel sein", schätzt Werner Dilly.

Der Windischgarstner gründete zu Jahresanfang seine Knödelwerkstatt. Die handgedrehten Dilly-Knödel, die aus regionalen und nachhaltigen Zutaten bestehen, gibt es tiefgekühlt in manchen Filialen der Märkte Uni-Markt, Nah&Frisch, Billa und weiteren Supermärkten.

Zu Beginn wurden die Knödel in der Küche des Kulturhauses



Windischgarsten gedreht. Doch aus Platzmangel übersiedelte die Knödelwerkstatt in die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses Maurerwirt. Um noch mehr Platz zu haben, wird der Wirtshaus-Saal umgebaut.

Wir wünschen Werner Dilly und seinem Team viel Erfolg!*





Neues von der Feuerwehr

Neues Leistungsabzeichen

Als eine der ersten Feuerwehren in Oberösterreich haben einige unserer Kameraden und Kameradinnen am 19. Oktober die Branddienstleistungsprüfung in Bronze erfolgreich abgelegt. Die Leistungsprüfung "Branddienst" (LPR-BD) dient zur

Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten in der Löschgruppe. Das soll ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz gewährleisten. Bei der Leistungsprüfung wird kein Wert auf das Erreichen von "Rekordzeiten" gelegt. Das Ziel der Leistungsprüfung ist, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch den Trägern des Leistungsabzeichens.







Herzlichen Dank und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Am 24. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr sind auch heuer wieder alle herzlichst eingeladen, sich im Feuerwehrhaus das Friedenslicht abzuholen. Verkürzt euch die Zeit des Wartens – die Feuerwehr Rosenau freut sich auf euch!

Für diejenigen, denen es nicht möglich ist, sich das Friedenslicht im Feuerwehrhaus zu holen, trägt die Feuerwehrjugend, wie bereits im letzten Jahr das Friedenslicht von Haus zu Haus.



Wir von der Feuerwehr
Rosenau möchten uns für die
Unterstützung im letzten Jahr
bedanken. Sei es durch das
Zur-Verfügung-Stellen von
Objekten oder Fahrzeugen
für unsere Übungen, durch
Spenden bei den Haussammlungen oder die Unterstützung,
beziehungsweise der Besuch
unserer Veranstaltungen,
und und und ...

So können immer wieder verschiedene Gerätschaften angeschafft werden. Vielen Dank! *

Feuerwehrball

Achtung: Dieses mal feiern wir im Feuerwehrhaus! Der Feuerwehrball findet am Samstag, den 26. Jänner 2019 ab 20 Uhr statt. Die Gruppe "Xeis Wind" wird für die musikalische Unterhaltung sorgen. Karten gibt es bei den Mitgliedern der Feuerwehr.

Nikolausbesuch

Am 8. Dezember hat uns auch dieses Jahr wieder der Nikolaus besucht. Im Schlepptau hatte er natürlich Kramperl, Engerl und Hexen. Aber das hat die Kinder in Rosenau – die natürlich alle brav waren – nicht davon abgehalten, sich ein Sackerl abzuholen.*





Skilift Hotz in Oberweng: Klein aber fein!

Beim "Skigebiet" Hotz steht ein Schlepplift und ein Kinderlift zur Verfügung. Übersichtliche Abfahrten laden mutige Anfänger aber auch Könner ein. Gemütlich seine Schwünge ziehen ist genauso möglich, wie sich beim Springen über Schanzen oder Poltern über die Wellenbahn auszutoben.

Auf die Nicht-Skifahrer wartet eine Schlittenwiese. Außerdem führt die 8 Kilometer lange Winklertalloipe vom Hotz weg.

Wer eine Pause braucht, kann vom Sonnenbankerl aus das bunte Treiben beobachten. Oder sich im Bauernhof einen kleinen Imbiss und ein heißes Getränk holen.

Bei geeigneter Schneelagen haben wir in den Ferien und am Wochenende von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Freitags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Auch heuer bieten wir wieder Saisonkarten an: Für Kinder kostet diese 60,00 Euro und für Erwachsene 65.00 Euro.

Aktuelle Infos gibt es unter www.facebook.com/SchiliftHotz. Und direkt bei Familie Gösweiner in Oberweng 122, 4582 Spital am Pyhrn.*





Der beste Müll ist kein Müll

Das Müllproblem hat unsere Welt fest im Griff. Wie verwertet man den Müll am besten? Was kann man aus Müll machen? Wo kommt der ganze Müll hin?

Diese und viele andere Fragen könnte man sich sparen, wenn man gleich gar keinen Müll macht. Das ist natürlich leichter gesagt als getan.

Aber einen Versuch ist es allemal wert. Darum gibt es hier 10 Tipps zur Abfallvermeidung, die man leicht umsetzen kann:

1. Verwende Mehrwegtrink-flaschen

- oder -kaffeebecher statt Einwegflaschen und -becher!
- Lass die Flaschen ganz weg und zapf dir dein Wasser aus der Leitung!
- 3. Benutz für deinen Einkauf eine Mehrwegeinkaufstasche! So brauchst du nicht jedes Mal ein Sackerl zu kaufen, das du nur einmal verwendest.
- 4. Verzichte auf die Reklame in deinem Postkasten und lies deine Nachrichten online!
- 5. Bedruck deine Zettel hinten und vorne! Oder nutz die Rückseite von alten Zetteln für Notizen!
- 6. Kauf mit Bedacht ein und koche auch mit Resten um Lebensmittel im Abfall zu minimieren. Denn Lebensmittel sind wertvoll.
- 7. Auch bei der Jause gilt:

- Mehrweg! Verwende Jausenboxen oder Wachspapier statt Alufolie für deine Zwischenmahlzeit! Egal ob in der Schule oder in der Arbeit.
- 8. Du musst nicht alles kaufen. Borg dir was oder leih auch selbst etwas her – so schonst du die Umwelt und auch deine Geldtasche!
- 9. Greif zu Nachfüllpackungen anstatt Einwegpackungen!
- 10. Reparieren statt wegwerfen! Viele Gebrauchsgegenstände können noch repariert werden! Nicht alles sofort in den Müll werfen.

Mehr Infos zur Abfallvermeidung gibt es hier: www.umweltprofis.at/allgemein/wissenswertes/abfallvermeidung.html*

Eine neue Generation kommt zum Zug

Geschätzte Kundinnen, geschätzte Kunden der Wiener Städtischen Versicherung, wie viele bereits wissen, bin ich seit 01. Dezember in Pension. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen für die Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Damit Sie weiterhin in guten Händen sind, habe ich meinen Kundenstock meinen Töchtern Kerstin Auerbach und Silvia Brunthaler übergeben. Die beiden werden Sie in Zukunft betreuen und ebenso wie ich, in Sachen Versicherung, Finanzierung, Leasing, Schadensabwicklung und so weiter für Sie da sein. Denn an meinem Spruch "Versichern ist wichtig, Versichern ist Vertrauenssache" halten auch meine Töchter Kerstin und Silvia fest!

Peter Auerbach







Um 17 Uhr, wie es schon seit Jahren Tradition ist, feierte Pfarrer Gerhard Maria Wagner die heilige Messe mit der herrlichen musikalischen Umrahmung des Rosenauer Männerchors.

Der Rosenauer Männerchor sang nach der Messe noch einige Stücke auf der Bühne am Adventmarkt. Im Anschluss trugen die Schüler der Volksschule Rosenau Gedichte und Lieder vor.

Der Elternverein bot neben Adventkränzen und Selbstgebasteltem auch Kinderpunsch, Punsch mit Schuss, Glühmost und Kekse sowie leckere Liköre an. Auch Waffeln wurden heuer das erste Mal vom Elternverein verkauft.

Die Feuerwehr verköstigte die Besucher erstmals mit einem Feuerwehr-Burger.
Während des Abends sorgten
Bläser der Windischgarstner
Musikkapelle für die
musikalische Umrahmung.
Ein großes Dankeschön an
alle fleißigen Helfer: Bauhofmitarbeiter, Schulkinder mit
Lehrern, Kulturausschuss
(Daniela Auerbach) und Maria
Benedetter, die uns durch den
Abend moderierte.*







Gut gemacht!

Zum Thema Krebsprävention stellten die neuen Gesunden Gemeinden der Region ein spannendes Programm auf die Beine. Dafür wurden sie kürzlich vom Land Oberösterreich ausgezeichnet. Acht Kurzvorträge von Fachärzten bildeten damals den Rahmen der Veranstaltung. Über 25 regionale Gesundheitseinrichtungen informierten zu diesem Thema, gleichzeitig boten Physiotherapeuten und Sportwissenschafter ein abwechslungsreiches Aktivprogramm. Die Jury lobte vor allem die ausgezeichnete Qualität des Programmes sowie die sehr gute gemeindeübergreifende Zusammenarbeit!*



Tradition

Wie jedes Jahr, fand am 26. Oktober der Wandertag der Gesunden Gemeinde statt. Heuer wanderten wir vom Bahnhof Windischgarsten über den Kammweg nach Spital am Pyhrn. Anfangs war es kühl und wir hatten mystische Stimmung im Wald. Doch bald begleitete uns die Sonne. Kurz vor unserem Ziel hatten wir das Glück, dass der Bogenschützenverein eine Veranstaltung hatte und wir somit eine Rast machen mussten. Zum Abschluss kehrten wir im Gasthaus "Traudis Treff" ein. Bei gutem Essen und einer Kegelpartie ließen wir den Tag ausklingen.*



15 Jahre im Dienste der Gesundheit

Maria Benedetter leitet den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Rosenau seit 15 Jahren mit viel Herzblut. Sie versteht es perfekt, die regionalen Gegebenheiten und Strukturen wie z.B. Kindergarten oder Schulküche einzubinden und so Jahresprogramme für die Nicht-ganz-700-Seelen-Gemeinde zu gestalten. Ihr ehrenamtliches Engagement wurde schon 2011 mit einem Gesundheits-

förderungspreis belohnt. Dieses Jahr wurde Maria Benedetter für ihre 15-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.*



Spiel, Spaß und Spannung im Kindergartgen

















Abwechslungsreiches Herbstprogramm







Bienenroboter "Bee Bot"

Strukturieren, Analysieren, Strategien aufbauen sind Fähigkeiten, die in unserer modernen, von Technik geprägten Welt das Leben erleichtern. Bee-Bot ist ein programmierbarer Roboter in Form einer Biene. Mit ihm gelingt es, Kindern auf spielerische Weise die Grundlagen der Programmierung näher zu bringen. Unsere Schüler sind begeistert und arbeiten intensiv an diesem Projekt!

der Siegerehrung am Stockerl stehen.

Ob Brustschwimmen oder

Kondition und Muskeln.

kraulen: Schwimmen trainiert

Besonders glücklich macht uns

diese Sportart, wenn wir bei

Tolle Platzierung für unsere Schwimmer!

Schwimmen ist Bewegung! Schwimmen ist gesund!



Seit Schulbeginn liegt die Leitung des Elternvereins in den Händen von Victoria Lehner-Riffert. Mit ihrem neuen Team nimmt sie die Aufgaben des Elternvereins wahr und unterstützt unsere Schüler und Lehrer. Ich möchte mich auf diesem Weg sehr

herzlich beim neuen
Team des Elternvereins
bedanken, durch
dessen Bemühen unter
anderem beim Adventmarkt in Rosenau
wieder zahlreiche
Basteleien und selbst
gebundene Adventkränze erworben
werden konnten.

Christkindleins

Backstube in der Volksschule

In der Woche vor dem Adventmarkt verwandelten sich die Kinder der 1. und 2. Klasse in fleißige Zuckerbäcker. Mit der Unterstützung von den Mamas Monika und Martina entstanden zuckersüße Kunstwerke aus Marzipan! Die Kinder lernten Schneemänner und Glücksschweinchen zu modellieren und sofort waren der Kreativität und Freude keine Grenzen mehr gesetzt. So entstanden Engel, Autos, Schornsteinfeger und Christbäume. Und so manche Naschkatze konnte sich nicht

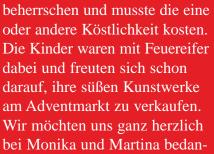


Gemeindeleber

SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPASS





ken, die diesen tollen Vormittag möglich gemacht haben!

Die besten Wünsche

Meinen Lehrerinnen und den Schülern wünsche ich ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr!

VD Gisela Pernkopf

Ein guter Start

Wie jedes Jahr überreichte auch heuer Frau Vizebürgermeisterin Maria Benedetter den Schulanfängern der Volksschule Rosenau Jausenboxen, die vom Bezirksabfallverband zur Verfügung gestellt werden. Diese waren mit etwas Süßem, Bleistift und Lineal gefüllt. *





Kompostieranlage Spital am Pyhrn

In der stillsten Zeit des Jahres möchten wir uns bei allen treuen und neuen Kunden bedanken, die wir 2018 begrüßen konnten. Das Team der Kompostieranlage Spital am Pyhrn wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Da auch der längste Winter irgendwann vorbei ist und Sie möglicherweise die nächsten Monate für Planungen in Haus und Garten nutzen, sind wir selbstverständlich auch in den Wintermonaten für Sie da. Allerdings erst nach unserem Betriebsurlaub von 22.12.2018 bis einschließlich 6.1.2019. Ab 7.1.2019 können Sie sich wieder Montags, Mittwochs und Freitags von 8 bis12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, sowie Samstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr an uns wenden!

Für Fragen, Terminvereinbarungen, Anregungen oder sonstigen Anliegen kontaktieren Sie bitte Herrn Bernhard Gradauer unter der Nummer 0699/81976958 oder per Mail an *bernhard.gradauer@hotmail.com*. Aktuelle Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Facebook-Seite!*

Aufgrund der
Datenschutzgrundverordnung
können die GemeinderatsSitzungsprotokolle nicht mehr
auf unserer Homepage
veröffentlicht werden.









Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP, Petra Pernkopf

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin: 29. März 2019

Redaktionsschluss: 18. März 2019

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP Petra Pernkopf Tel. 07566/255-16 pernkopf@rosenau.ooe.gv.at

Erreichbarkeit der Ärzte über das Rote Kreuz: 07582/141

Die Ärzte sind an Sonn- und Feiertagen nur noch über den Ärztenotdienst zu erreichen! **Wochentags:**

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Die Müllsäcke für 2019 sind ab sofort im Gemeindeamt erhältlich.



Jänner **Februar** März

Julillei	rebruar	/ / (
1 Di Neujahr	1 Fr	1 Fr
2 Mi	2 Sa	2 Sa
3 Do	3 So	3 So
4 Fr	4 Mo	4 Mo
5 Sa	5 Di	5 Di
6 So Heilige Drei Könige	6 Mi	6 Mi
7 Mo	7 Do	7 Do
8 Di	8 Fr	8 Fr
9 Mi	9 Sa	9 Sa
10 Do	10 So	10 So
11 Fr	11 Mo	11 Mo
12 Sa	12 Di	12 Di
13 So	13 Mi	13 Mi
14 Mo	14 Do	14 Do
15 Di	15 Fr	15 Fr
16 Mi	16 Sa	16 Sa
17 Do	17 So	17 So
18 Fr	18 Mo	18 Mo
19 Sa	19 Di	19 Di
20 So	20 Mi	20 Mi
21 Mo	21 Do	21 Do
22 Di	22 Fr	22 Fr
23 Mi	23 Sa	23 Sa (2)
24 Do	24 So	24 So
25 Fr	25 Mo (4)	25 Mo (4)
26 Sa	26 Di	26 Di
27 So	27 Mi	27 Mi
28 Mo (4)	28 Do	20 Mi 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28 Do 29 Fr 30 Sa 31 So
29 Di		29 Fr
30 Mi		30 Sa
31 Do		31 So 5



Klein, aber oho!

Früher haben sich die Inuit, das Volk, das am Nordpol lebt, ein Schneehaus gebaut: das Iglu. In dem konnte man sogar ein Feuer machen! Probier's aus!

Mit Pappschnee geht es am besten. Form Schneebälle und schichte sie im Kreis aufeinander! Mit jeder Runde machst du den Kreis enger. So bildet sich eine Kuppel. Ganz oben lässt du ein Loch.

Am Boden nimmst du nun vorsichtig einen der Schneebälle wieder weg. Das ist der Eingang. Durch den steckst du ein brennendes Teelicht. Wenn es dunkel ist, leuchtet dein Mini-Schneehaus.

Holst du das Teelicht später wieder heraus, spürst du, dass es im Schneehaus warm geworden ist. Befühl die Wände! Sie sind von einer Eisschicht überzogen, weil die Oberfläche der Schneebälle geschmolzen und gleich wieder festgefroren ist.



"Herr Ober, mein Kaffee ist kalt!"

"Danke, dass Sie mir das sagen! Eiskaffee kostet nämlich einen Euro mehr."

